

Alternative für die Umwelt

Description

Im Juni letzten Jahres gab es eine brisante Ratssitzung, die wie immer von h1 in Teilen aufgezeichnet wurde und in einem 90 Minuten Video auf YouTube veröffentlicht wurden. Dadurch kriegt man einen guten Überblick über die angesprochenen Themen, denn so eine 3-6 stündige Sitzung schaut man sich ja höchstens gestreamt an. Wer nun aber denkt, es handelt sich um eine langweilige Ratssitzung der irrt sich, da sich die AfD es mal wieder mit Whataboutism vom Feinsten geschafft hat, alle übrigens demokratischen Ratsmitglieder zu quälen. Was sie genau verzapft haben, erfahrt ihr hier und jetzt:



Bebauungsplanes Kronsberg-Süd

Am 21.06.2018 – der letzten Ratssitzung vor der

Sommerpause – stellte die FRAKTION [ein Anfragenfeuerwerk](#) und es ging Kronsberg-Süd, dort soll ein Wohnkomplex mit rund 3.500 Einheiten entstehen. des weiteren versucht die AfD sich (als einzige) Partei für die Umwelt einzusetzen. Da ja eine Großstadt jedes Stück Natur erhalten sollte:

[Ratsherr Hirche](#) (AfD) erklärte, dass die Fraktion der AfD den Bebauungsplan ablehnen werde, da an der Stelle infolgedessen ein riesiges Stück Natur vernichtet würde. Zudem sei aus den Reihen der Fraktion der SPD verkündet worden, dass man den Wohnkomplex am Kronsberg-Süd unter anderen dazu benötige, um die Wirtschaftsflüchtlinge unterbringen zu können.

(Screenshot aus Protokoll)

Das ließ natürlich das ließen die Grünen natürlich nicht auf sich sitzen und Frau Dr. Markowis erklärte das diese einfache [Provokation nicht als Quatsch](#) beinhaltet und sie nur als Anhaltspunkt zur Verknüpfung der Flüchtlingspolitik.



Die AfD ist grundsätzlich nicht gegen den Bau eines neuen

Wohnkomplexes, da die AfD aber wieder mal die Flüchtlings Keule schwingen musste sprachen sie sich gegen den Wohnungsbau aus aufgrund dessen das man den Platz zum Unterbringen von Wirtschaftsflüchtlingen benötige. Die Gettoisierung von Kronsberg-Süd wird dabei auch von den “sogenannten Flüchtlingen” zunehmend beschleunigt.

default watermark

Ratsherr Hirche (AfD) erklärte, dass die AfD immer betont habe, dass Menschen in Not geholfen werden müsste. Allerdings hätten sich nicht nur notleidende Kriegsflüchtlinge auf den Weg nach Deutschland gemacht. Es sei nur an die dies bezügliche Kriminalitätsstatistik, bis hin zu Tötungsdelikten, zu erinnern.

(Screenshot aus Protokoll)



Bürgermeisterin Kramarek (Bündnis 90/Die Grünen)

lud die AfD Fraktion darauf recht herzlich auf eine persönliche Führung durch die Nachbarschaft von

Kronsberg ein. Zudem sei die Fläche Wiesenstraße in bester Lage am Maschsee und somit wahrscheinlich nicht für Wohnungen im Niedrigpreissegment vorgesehen. Im gleichen Atemzug betonte der Beigeordnete Hauptstein (AfD), [dass die Stickoxid Verseuchte Luft auch nur ein Hirngespinnst sei und die Grünen sich mal wieder auf richtigen Naturschutz konzentrieren sollten.](#)

Zu einem [Missverständnis](#) kam es letztendlich auch, denn Herr Hirche (AfD) warf uns vor mit dem Angedachten Mauerbau Menschen zu diskriminieren. Eine derartige Intention weisen wir natürlich von uns.

CATEGORY

1. Aus dem Rat
2. Ratsversammlung

POST TAG

1. 2019
2. AfD
3. AfD Watch
4. Flüchtlinge
5. Kronsberg
6. Nazi
7. Praktikanten
8. sören
9. Stickoxid
10. Wohnkomplex

default watermark

Category

1. Aus dem Rat
2. Ratsversammlung

Tags

1. 2019
2. AfD
3. AfD Watch
4. Flüchtlinge
5. Kronsberg
6. Nazi
7. Praktikanten
8. sören

- 9. Stickoxid
- 10. Wohnkomplex

Date Created

02.05.2019

Author

die-praktikantx

default watermark